

Der Beitrag der betrieblichen Arbeitsorganisation und der Personalentwicklung zur Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit Älterer

Abstract

Mit Anstieg der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer in den letzten Jahren wird zunehmendes Interesse einer größer werdenden Zahl von Unternehmen deutlich, bei diesem Thema nicht mehr nur unter der Rubrik „nice to have“ für prosperierende Unternehmen zu rangieren, sondern eine notwendige Voraussetzung für das Bestehen im Wettbewerb um knapper werdende Fachkräfte zu erfüllen. Um die Beschäftigungsfähigkeit Älterer zu erhalten bzw. zu erhöhen wird ein ganzes Bündel von betrieblichen Maßnahmen vorgeschlagen, die unter anderem die betriebliche Arbeitsorganisation und die Personalentwicklung umfassen. Eine besondere Bedeutung wird in diesem Zusammenhang der Weiterbildung zugeschrieben, die dazu beitragen kann, die Fähig- und Fertigkeiten der (älteren) Beschäftigten den Neuerungen im technischen und organisatorischen Bereich anzupassen und damit ein Veraltern der Qualifikationen zu verhindern. Die aus dem IAB-Betriebspanel vorliegenden empirischen Ergebnisse zur Verbreitung betrieblicher Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer in West- und Ostdeutschland werden im Referat vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der sich daraus für die Unternehmen ergebenden Herausforderungen und Chancen diskutiert.